Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2782-01	Termin 23.05.2013	Bezirksvertretung Sterkrade
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
23.05.2013	Bezirksvertretung Sterkrade	K		

Berichtsgegenstand

Bericht über den Straßenzustand im Stadtbezirk Sterkrade nach der letzten Winterperiode

Sachdarstellung

Alle öffentlichen Straßen und Wege werden durch Begeher der WBO mindestens einmal wöchentlich begangen um mögliche Schäden und Verkehrsgefahren zu erkennen und beseitigen zu können. Darüber hinaus gibt es Schadensmeldungen durch zum Beispiel die Stadt Oberhausen, Polizei, StOAG und von Bürgern.

In den Monaten Dezember 2012 bis einschließlich März 2013, also den typischen Wintermonaten, wurden 4200 Schadensmeldungen durch WBO bearbeitet.

Meldungen von Bürgern (rd. 400) gingen insbesondere zu Gehwegschäden während der Frostperiode ein. WBO hat an 450 Stellen Absperrungen an Gehwegen vornehmen müssen, weil Gehwegplatten durch Frost im Unterbau wackelig wurden und es zu Stolperstellen kam. Die Mehrzahl der gemeldeten und erfassten Schadensstellen an Gehwegen hat sich nach Abklingen des Frostes von selbst gesetzt und damit erledigt. An rund 150 Stellen mussten Reparaturen an Gehwegen durchgeführt werden.

Im Berichtszeitraum wurden durch WBO 2750 Schlaglöcher mit einer Fläche von 1250 m² ausgebessert. Hierzu wurden rund 160 Tonnen Reparaturasphalt/KBL verbaut.

Frostschäden und Schlaglöcher entwickeln sich dann, wenn im Asphalt vorhandene Risse ein Eindringen von Wasser ermöglichen. Das gefrierende Wasser entwickelt dann eine enorme Sprengkraft. Rissbildungen treten insbesondere durch Alterungsprozesse auf, können aber auch aus Ausführungsmängeln oder mangelhaft verschlossenen Aufbrüchen entstehen. Der sogenannte Flüsterasphalt ist nicht schadensursächlich.

Bereichsleiter Bereich 5-6	Dezernat 5 Planen Bauen	Kämmerer	Oberbürgermeister
Rademacher 06.05.2013	Klunk 07.06.2013	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[ ]
		Gleichstellungsstelle	[ ]

Bei den anderen erfassten Schäden handelt es sich nicht um wintertypische Schadensbilder.

Die WBO arbeitet die bekannten Schäden mit insgesamt 10 Straßenbaugruppen ab, die aus jeweils zwei Mann bestehen und die mit Fahrzeug , Gerät und Straßenbaumaterial ausgerüstet sind. Die Schäden können jeweils zeitnah abgearbeitet werden, sofern die Wetterverhältnisse (frostfreier Untergrund) dies ermöglichen. Die Anzahl, der Umfang und die Schwere der Reparaturstellen im Vergleich zum Vorjahr werden durch die Straßenmeister der WBO als insgesamt gleichbleibend eingeschätzt. Die Zahlen bestätigen diese Einschätzung. Eine Erfassung der Schäden nach Stadtbezirken erfolgt nicht.

Die Reparaturen an Straßen und Wegen werden durch die Stadt Oberhausen im Rahmen des Straßenunterhaltungsbudgets finanziert. Dieses Budget bezieht sich nicht auf jahreszeitliche Schadensursachen.

Weitergehende Instandsetzungsmaßnahmen finden je nach Priorität und den zur Verfügung stehenden Mitteln Berücksichtigung in den nächsten Bauprogrammen.